

WIE UNGLEICHHEIT HUNGER SCHAFFT

Diskussion des Welthunger-Index 2017

Foto: Reuters/Soe Zeya Tun, 2013

EINLADUNG

Die weltweit produzierten Nahrungsmittel könnten in ihrer Menge problemlos die gesamte Weltbevölkerung ernähren. Dass es dennoch Hunger gibt, liegt nicht zuletzt an gravierenden Ungleichheiten. Der diesjährige Welthunger-Index zeigt auf, wie Ungleichheiten – in Bezug auf Herkunft, Geschlecht, sozioökonomischen Status oder Machtzugang – in direktem Zusammenhang mit der Ernährungssituation eines Menschen stehen.

Hunger und Ungleichheit sind keine Naturgesetze, sondern beeinflussbar durch politische, wirtschaftliche und rechtliche Weichenstellungen. Welche Gruppen sind besonders gefährdet? Welche Strategien sind realistisch und wirkungsvoll, um Ungleichheit zu mindern und Hunger zu überwinden? Und ist es überhaupt möglich, das Ziel Zero Hunger bis 2030 trotz des Ausmaßes der Ungleichheit zu erreichen? Diese und weitere Fragen möchten wir mit Expertinnen und Experten aus der Politik, Zivilgesellschaft und Wissenschaft diskutieren.

Zu dieser Diskussion laden die Welthungerhilfe und die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) Sie herzlich ein:

WANN: 12. Oktober 2017, 18:00 – 20:00 Uhr,
anschließendes Get-Together und Imbiss

EINLASS: 17:30 Uhr

WO: Kalkscheune, Johannisstr. 2, 10117 Berlin



KfW

BEGRÜSSUNG:

Marc Engelhardt, Direktor der Abteilung Entwicklungs- und Sektorpolitik, KfW

Bärbel Dieckmann, Präsidentin der Welthungerhilfe

ERGEBNISPRÄSENTATION:

Klaus von Grebmer, International Food Policy Research Institute (IFPRI), Research Fellow Emeritus

PODIUM:

Martin Häusling, MdEP, Bündnis 90/Die Grünen

Dr. Khalida Bouzar, International Fund for Agricultural Development (IFAD),
Direktorin der Abteilung Naher Osten, Nordafrika, Europa

Dr. Katja Freistein, Centre for Global Cooperation Research, Universität Duisburg-Essen

Gonzalo Colque, Geschäftsführer der Fundación Tierra Bolivien, Welthungerhilfe-Partner

INTERVIEW:

Dr. Mazuma Zaidi, KfW Pakistan

MODERATION:

Dr. Kerstin Maria Humberg, Yunel

Bitte melden Sie sich bis zum 06.10.2017 online an: [Online Registrierung](#)

Die Veranstaltung findet auf Deutsch statt. Eine Simultanübersetzung Deutsch/Englisch wird angeboten. Doppelsendungen bitten wir zu entschuldigen. Links: [English Version](#), [Anfahrt](#)

Bei Rückfragen wenden Sie sich an: anmeldung@welthungerhilfe.de oder Tel.: 030-28874911